

Standortgespräche mit Studierenden führen

Gesprächsmomente im Praktikum mit verschiedenen Ausgangslagen

- **Gespräch vor dem Praktikum:** Kennenlernen, Entwicklungsvorhaben/-ziele/-intentionen fürs Praktikum sind zu definieren ...
- **Gespräche im Praktikum:** Planungs- und Reflexionsgespräche im Rahmen des CO-PLANNING-CO-REFLECTION-Konzepts
- **Zwischenbilanz im Praktikum:** Entwicklungsvorhaben überprüfen, für zweite Hälfte des Praktikums evtl. neu definieren oder anpassen, Umsetzung planen ...
- **Ende des Praktikums:** Bilanz ziehen des gesamten Praktikums, Entwicklungsvorhaben/-ziele/-intentionen fürs nächste Praktikum definieren ...
- **Schlüsselsituationen im Praktikum:** Herausfordernde Praxissituationen als Lernressourcen für die Studierenden (und auch für die ausbildende Person) ...

vgl. dazu auch die aktuellen Informationen und Unterlagen in Berufspraktische Studien an der PH FHNW auf <http://web.fhnw.ch/ph/praxis/>

4-Felder-Matrix (fakultativ)

Die vier Felder der Matrix unterstützen das strukturierte Nachdenken und die von Stärken einerseits wie Entwicklungsfeldern andererseits. Sie dienen als Gesprächsgrundlage sowie der Entwicklung und Formulierung der Professionalisierungsziele. Der Bogen kann von Studierenden und Praxislehrpersonen unabhängig voneinander ausgefüllt werden und ermöglicht durch den Vergleich die Entwicklung eines realistischen Selbstbildes.

Persönliche Analyse (Gegenwart)	Analyse der Handlungsfelder Praxis (Zukunft)
<p>Welches sind meine persönlichen Stärken? Was fällt mir leicht?</p>	<p>Wo kann ich diese Stärken weiter ausbauen?</p>
<p>Wo identifiziere ich meine persönlichen Entwicklungsfelder? Was fällt mir noch schwer?</p>	<p>In welchen Bereichen muss ich besonders arbeiten, in welchen brauche ich mehr Unterstützung?</p>

Zwischenbilanz im Vertiefungspraktikum Teil 1 Teil 2

Praxislehrperson und Studierende bilanzieren nach Abschluss des Blockpraktikums den bisherigen Verlauf. Sie thematisieren positive und herausfordernde Aspekte und vereinbaren Veränderungen für die Zusammenarbeit wo dies für eine erfolgreiche Zusammenarbeit erforderlich erscheint.

1. Würdigung

Folgende Aspekte sind in der Zusammenarbeit erfreulich:

2. Kritische Anmerkungen

Folgende Aspekte führten im bisherigen Verlauf zu Schwierigkeiten und Unstimmigkeiten:

3. Vereinbarungen

Für die weitere Zusammenarbeit wird vereinbart:

4. Kenntnisnahme und Einverständniserklärung

Jede unterzeichnende Person hat die obigen Vereinbarungen zur Kenntnis genommen und bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift das Einverständnis, den entsprechenden Teil zur Vereinbarung beizutragen.

Datum, Unterschrift Praxislehrperson

Standortgespräche mit Studierenden führen

Gespräche strukturieren → siehe Dossier S. 27

Möglicher Gesprächsablauf von erlebter Praxissituation oder Bilanzierung zur Vereinbarung von neuen Zielen, Umsetzung planen, Abmachungen treffen

1. **Ist-Situation** darstellen: Bilanz ziehen mit Stärke-Schwäche-Profil, Bilanzierungsraster oder erlebte herausfordernde Praxissituation rekonstruieren
2. Evtl. Annahmen, Ursachen, Gründe dafür nennen und abwägen
3. Ziele definieren (**Soll-Situation**)
4. Ideen zu **Handlungsmöglichkeiten** entwickeln
5. **Handlungsmöglichkeiten auswählen** und näher untersuchen
6. Entscheiden, **was, wie, wann, wo mit welcher Unterstützung** umgesetzt werden soll
7. Gespräch abschliessen

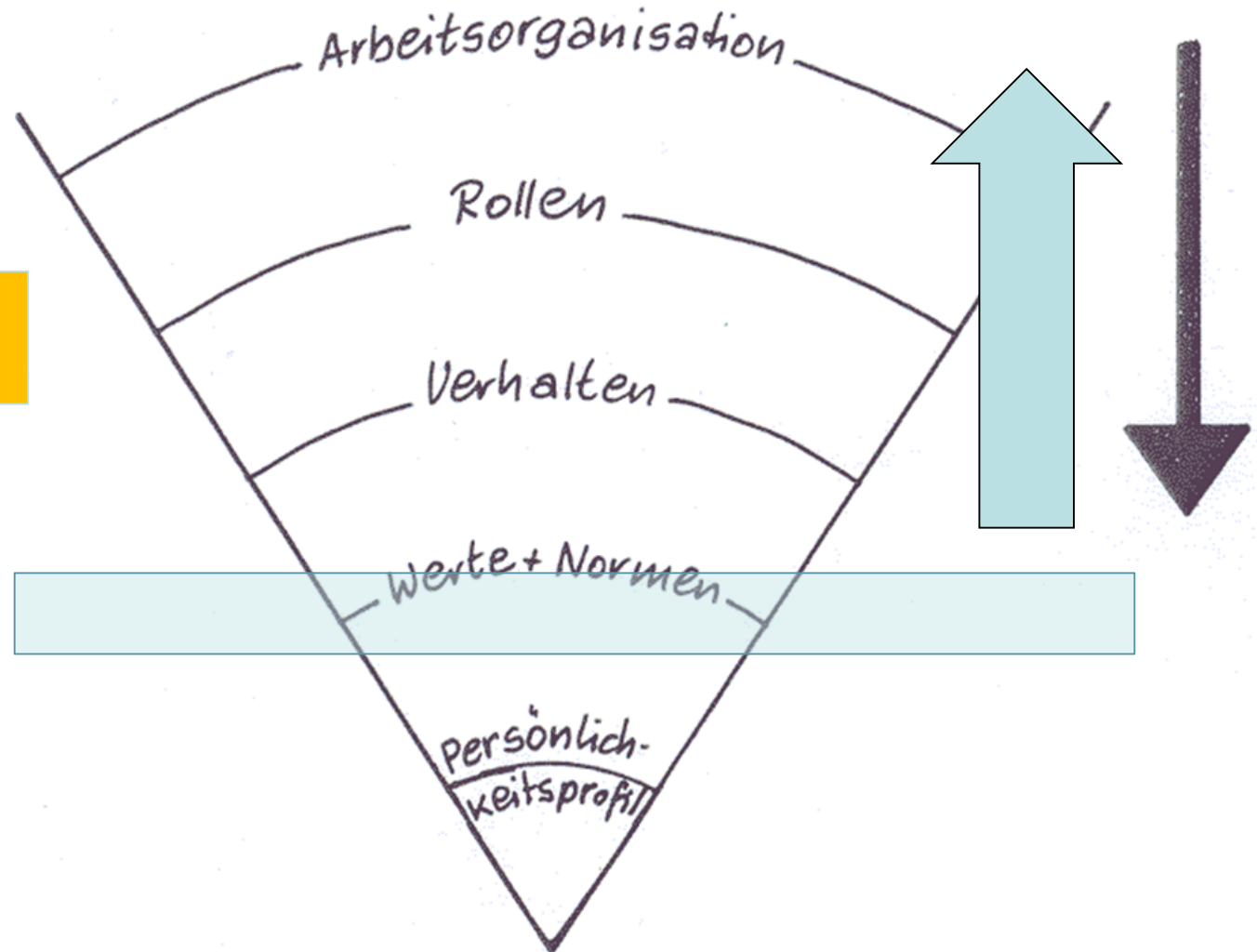


Zielvereinbarungen treffen!

Exkurs zu Nachdenken über Ressourcen und Lösungen

Worüber sprechen wir ... und wo liegt die Lösung?

Schichtenmodell der Interventionstiefen



Quelle: Schmidt & Berg, 1995